

Philipps



Universität
Marburg

Am **Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**, Fachgebiet Technologie- und Innovationsmanagement, Prof. Dr. Michael Stephan, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.10.2019**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die drittmittelfinanzierte **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Qualifizierungsstelle Promotion)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle, deren Befristungsdauer der angestrebten Qualifizierung angemessen ist. Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG. Die Stelle ist im Rahmen des drittmittelfinanzierten Forschungsprojektes zum Thema „Pflanzenpatente - Ökonomische und empirische Analyse der Wirkung von Patenten im Pflanzenbau auf Markt-konzentration, Innovation, Biodiversität und die Wohlfahrt“ zu besetzen. Drittmittelgeber ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung im Rahmen des genannten Projektes, insbesondere die Durchführung empirischer Datenerhebungen und Analysen zur Wirkung von Patenten im Pflanzenbau sowie die administrative Projektmitarbeit. Zum Thema des Forschungsprojektes wird die Mitarbeit an gemeinsamen internationalen Veröffentlichungen in den Bereichen des Technologie- und Innovationsmanagements und / oder der Innovationsökonomik sowie die Anfertigung eigener wissenschaftlicher Arbeiten in diesen Gebieten erwartet.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in der Fachrichtung Betriebswirtschaftslehre, mit dem Schwerpunkt Technologie- und Innovationsmanagement, oder Volkswirtschaftslehre, mit dem Schwerpunkt Innovationsökonomik / Wirtschaftspolitik. Wünschenswert sind zudem biologische Grundkenntnisse, idealerweise in Form eines Zweitstudiums. Neben diesen fachlichen Kenntnissen sind auch fundierte Kenntnisse im Bereich der quantitativen empirischen Forschungsmethoden, insbesondere in der Patentdatenanalyse erforderlich. Da die Forschung in englischer Sprache erfolgen soll, werden sehr gute englische Sprachkenntnisse erwartet.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum **16.12.2016** unter Angabe der Kennziffer **fb02-0019-wmz-2016-Biopatente_2** an die Frau Dekanin des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Philipps-Universität Marburg, Universitätsstraße 25, 35032 Marburg oder als PDF-Datei an stephanm@staff.uni-marburg.de zu senden.